

DIN EN ISO 13982-2

ICS 13.340.10

**Schutzkleidung gegen feste Partikeln –
Teil 2: Prüfverfahren zur Bestimmung der nach innen gerichteten
Leckage von Aerosolen kleiner Partikel durch Schutzanzüge
(ISO 13982-2:2004);
Deutsche Fassung EN ISO 13982-2:2004**

Protective clothing for use against solid particulates –
Part 2: Test method of determination of inward leakage of aerosols of fine particles into
suits (ISO 13982-2:2004);
German version EN ISO 13982-2:2004

Vêtements de protection à utiliser contre les particules solides –
Partie 2: Méthode d'essai pour la détermination de la fuite vers l'intérieur d'aérosols de
fines particules dans des combinaisons (ISO 13982-2:2004);
Version allemande EN ISO 13982-2:2004

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 1. März 2005.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzkleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet.

Für die Deutsche Fassung ist der Arbeitsausschuss NPS 5-3 „Schutzkleidung gegen Chemikalien“ im Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) verantwortlich.

Für die in diesem Dokument zitierte Internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO/TR 11610 siehe DIN Fachbericht 11610

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN Fachbericht 11610, *Schutzkleidung — Begriffe*

Deutsche Fassung

Schutzkleidung gegen feste Partikeln —
Teil 2: Prüfverfahren zur Bestimmung der nach
innen gerichteten Leckage von Aerosolen kleiner Partikel
durch Schutzanzüge
(ISO 13982-2:2004)

Protective clothing for use against solid particulates —
Part 2: Test method of determination of inward leakage of
aerosols of fine particles into suits
(ISO 13982-2:2004)

Vêtements de protection à utiliser contre les particules
solides — Partie 2: Méthode d'essai pour la détermination
de la fuite vers l'intérieur d'aérosols de fines particules
dans des combinaisons
(ISO 13982-2:2004)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 12. November 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe, Symbole und abgekürzte Benennungen	4
3.1 Begriffe.....	4
3.2 Symbole und abgekürzte Benennungen	4
4 Kurzbeschreibung	5
5 Prüfgeräte	5
6 Prüfverfahren	11
6.1 Auswahl der Versuchspersonen	11
6.2 Allgemeine Prüfbedingungen	11
6.3 Prüfablauf.....	11
7 Berechnung der Prüfergebnisse	13
7.1 Berechnung der prozentualen Durchdringung (der nach innen gerichteten Leakage).....	13
7.2 Berechnung der Gesamten Durchdringung (nach innen gerichtete Leakage).....	13
8 Prüfbericht	14
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	16

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 13982-2:2004) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 94 „Personal Safety — Protective clothing and equipment“ erarbeitet.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2005 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist.

EN ISO 13982 besteht aus den folgenden Teilen unter dem allgemeinen Titel *Schutzbekleidung gegen feste Partikel*:

- *Teil 1: Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzkleidung, die für den gesamten Körper einen Schutz gegen luftgetragene feste Partikel gewährt (Kleidung Typ 5)*
- *Teil 2: Prüfverfahren zur Bestimmung der nach innen gerichteten Leckage von Aerosolen kleiner Partikel durch Schutzanzüge*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von ISO 13982 legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung des Wirkungsgrades der Sperrschicht chemischer Schutzkleidung gegen Aerosole trockener, feiner Stäube fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO/TR 11610, *Protective clothing — Vocabulary*

EN 136:1998, *Atemschutzgeräte — Vollmasken — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung*

EN 340, *Schutzkleidung — Allgemeine Anforderungen*

3 Begriffe, Symbole und abgekürzte Benennungen

3.1 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO/TR 11610 und die folgenden Begriffe.

3.1.1

Aerosol

Suspension fester, flüssiger oder fester und flüssiger Partikel in einem gasförmigen Medium, deren Fallgeschwindigkeit vernachlässigt werden kann

ANMERKUNG „Zu vernachlässigende Fallgeschwindigkeit“ wird allgemein bei weniger als 0,25 m/s angenommen.

3.2 Symbole und abgekürzte Benennungen

3.2.1

L_{ijmn}

nach innen gerichtete Leckage bei einer gegebenen Versuchsperson (i), einem bestimmten Anzug (j), einer bestimmten körperlichen Betätigung (m) und Probenahmestelle (n)

3.2.2

C_{ijmn}

Konzentration des an der Probenahmestelle innerhalb des Anzugs gemessenen Aerosols bei einer gegebenen Versuchsperson (i), einem bestimmten Anzug (j), einer bestimmten körperlichen Übung (m) und Probenahmestelle (n)

3.2.3

L_s

gesamte nach innen gerichtete Leckage je Anzug (Durchschnitt aller körperlichen Übungen und Probenahmestellen)

3.2.4

L_H

gesamte nach innen gerichtete Leckage je Versuchsperson (Durchschnitt aller körperlichen Übungen, Probenahmestellen und Anzüge, die von dieser Versuchsperson getragen werden)